

# HATE SPEECH IM NETZ

## AUFGABEN

- 1 Seht euch die **Grafik** an. Gebt wieder: Was wird dargestellt?
- 2 Lest euch den **Informationstext** aufmerksam durch. Fasst zusammen:
  - **Was ist** Hate Speech?
  - Welche **Folgen** hat Hate Speech?
  - Wie wird Hate Speech **eingedämmt**?

### I

#### Hate Speech

1 Mit Hate Speech bezeichnet  
2 man im Allgemeinen  
3 **Beleidigungen, Drohungen**  
4 und das **Verbreiten von**  
5 **Gerüchten** über Personen im  
6 im **digitalen Raum**. Hate  
7 Speech findet häufig auf  
9 sozialen Netzwerken in Form  
10 von **Kommentaren, Stories**  
11 oder **Privatnachrichten**  
12 statt. Betroffene, die  
13 Minderheiten angehören,  
14 werden oft mithilfe von  
15 rassistischen, sexistischen,  
16 antisemitischen etc.  
17 Vorurteilen beleidigt.



Befragung unter 14 bis 24-Jährigen: „Gegen **welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet** – z.B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – **schon einmal aufgefallen?**“ (Angaben in Prozent)

Nach: [Hate Speech. FORSA-Studie 2022](#).

18 Das kann schlimme **Auswirkungen** haben: Studien belegen, dass Betroffene von Hate  
19 Speech erhöhte **Stress- und Depressionslevel** haben. Auch kann die **mentale**  
20 **Leistungsfähigkeit** zurückgehen, wenn man Teil von Gruppen-bezogenen Angriffen  
21 wird. Betroffene können sich im Versuch, die Angriffe abzuwehren, **radikalisieren**. Und  
22 schließlich wirkt sich Hate Speech auch auf das gesellschaftliche Klima insgesamt aus:  
23 Indem Menschen Angst vor Angriffen haben, teilen sie **weniger frei** ihre Meinung im  
24 Netz mit. Auch nimmt das **Vertrauen in einen freien Diskurs** ab. \*\*

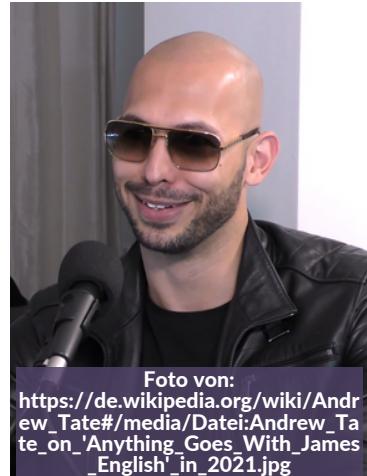
27 Rechtlich ist Hate Speech nicht einfach einzuordnen. In Deutschland ist man zum  
28 einen durch **Gesetze z.B. gegen Beleidigung, Verleumdung, und Volksverhetzung**  
29 geschützt. Diese Gesetze gehen zurück auf Paragraph (§) 1 im Grundgesetz: „Die  
30 **Würde des Menschen** ist unantastbar.“ Dem gegenüber steht aber die  
31 **Meinungsfreiheit** (§5): „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild  
32 frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen  
33 ungehindert zu unterrichten.“ Diese Rechte müssen deshalb von Fall zu Fall  
34 miteinander abgewogen werden. Auch die Online-Plattformen geben **Community-**  
33 **Richtlinien** vor. Diese werden teilweise von künstlichen Intelligenzen, teilweise per  
Hand durchgesetzt.

\* Nach: HATE SPEECH. FORSA-STUDIE 2022, unter [https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user\\_upload/NeueWebsite\\_0120/Themen/Hass/LFM\\_Hatespeech\\_forsa\\_2022.pdf](https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/NeueWebsite_0120/Themen/Hass/LFM_Hatespeech_forsa_2022.pdf)  
\*\* Diese und weitere Informationen findet ihr im Buch „Hate Speech. Definitionen, Ausprägungen, Lösungen“ von G. Weitzel und S. Mündges, S. 110-112.

## → Zum Umgang mit Hate Speech in den sozialen Netzwerken: Buzzard-Debatte vom 02.09.2022: Sollten „Hassfluencer“ von Social Media verbannt werden?

### Der Fall Andrew Tate

1 Der ehemalige Kickboxer und Unternehmer **Andrew Tate**  
2 wurde im September 2022 wegen sexistischer Aussagen  
3 von den Social Media Plattformen **Instagram, Facebook,**  
4 **TikTok und Youtube verbannt.** Zum Beispiel hatte der 32-  
5 Jährige behauptet, Vergewaltigungsopfer seien teils selbst  
6 schuld an der Vergewaltigung. Mit seinen Social-Media-  
7 Kanälen und einem Online-Trainingscamp für Männer  
8 hatte Tate viel Geld verdient. Inzwischen wurde er in  
9 Rumänien mit dem Vorwurf Vergewaltigung und  
10 Menschenhandel festgenommen.



11 Sollten sogenannte „Hassfluencer“, also Menschen, die in sozialen Medien gezielt Hate Speech  
12 verbreiten, von den Plattformen genommen werden?



**Pro:** „Wer sich auf Social Media nicht an die Regeln der Meinungsfreiheit hält, muss gehen“

Tim Klein, MADS



**Contra:** „Wir müssen uns radikalen Meinungen stellen, statt sie zu verbannen“

Gary Abernathy, WASHINGTON POST

## AUFGABEN

- 3** Teilt die **Pro- und die Contra-Position** untereinander auf, scannt die **QR-Codes** und lest die **Texte.**
  - Gebt die **Positionen** wieder, die in den Texten dargestellt werden.
- 4** Reflektiert die Werte, die hinter den Argumentationen stehen.
  - Ordnet den Texten dafür zuerst folgende **Kategorien** zu: (A) Schutz von Minderheiten & Gleichberechtigung // (B) Selbstbestimmung & Freiheit.
  - Welcher der Texte schätzt in dem Fall **§1 des Grundgesetzes (GG)**, als **wichtiger** ein und welcher **§5 des GG?**
- 5** Bewertet die Positionen: Sollten sogenannte „Hassfluencer“ aus den sozialen Netzwerken gebannt werden und warum bzw. warum nicht?
- 6** Sammelt: Wie kann man **mit Hate Speech im Netz umgehen?** Inspirationen und weiterführende Informationen findet ihr auch im Netz.